



Breuberg, 05.08.2026

Die Stadtverordnetenfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Breuberg bringt folgenden Antrag in der geänderten Fassung vom 05.08.2026 zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. August 2026 ein:

Beitritt der Stadt Breuberg zum Klima-Taler-Netzwerk

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt der Stadt Breuberg zum bundesweiten Klima-Taler-Netzwerk.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen vertraglichen und organisatorischen Voraussetzungen für die Einführung der Klima-Taler-App zu schaffen und die Stadt Breuberg als teilnehmende Kommune anzumelden.
3. Die Einführung der Klima-Taler-App wird durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit begleitet, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme zu motivieren.

Begründung

Die extremen Hitzewellen und die verheerenden Waldbrände dieses Sommers in weiten Teilen Europas machen erneut deutlich, dass die Folgen des Klimawandels längst Realität sind. Umso wichtiger ist es, Klimaschutz nicht nur als politische Aufgabe zu begreifen, sondern ihn im Alltag der Menschen sichtbar und erlebbar zu machen. Genau hier setzt das Klima-Taler-Programm an. Es verbindet Klimaschutz mit positiven Anreizen und motiviert Bürgerinnen und Bürger auf spielerische Weise („Gamification“), klimafreundliche Entscheidungen zu treffen und ihren eigenen Beitrag zum Klimaschutz unmittelbar nachvollziehen zu können:

Die App belohnt klimafreundliches Verhalten wie das Zu-Fuß-Gehen, Radfahren, die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs sowie das Einsparen von Energie, Wasser und Wärme. Für jeweils fünf Kilogramm eingespartes CO₂ erhalten die Nutzerinnen und Nutzer einen digitalen Klima-Taler, der bei teilnehmenden Partnern eingelöst werden kann. Zu diesen Partnern können beispielsweise lokale Unternehmen, Gastronomiebetriebe sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen gehören. Sie können als Klima-Partner eigene Angebote wie Rabatte, Gutscheine, Freikarten oder besondere Aktionen bereitstellen. Die Teilnahme ist für lokale Partner kostenfrei; die angebotenen Vergünstigungen



werden freiwillig von den jeweiligen Betrieben bereitgestellt. Im Gegenzug profitieren diese von zusätzlicher Sichtbarkeit und neuen Kundenkontakten. So verbindet der Klima-Taler Klimaschutz mit lokaler Wirtschaftsförderung und stärkt regionale Wertschöpfungskreisläufe, ohne dass der Stadt zusätzliche Kosten für Prämien oder Rabatte entstehen.

Auch Vereine, Schulen und ehrenamtliche Initiativen können eingebunden werden, etwa durch Wettbewerbe, Aktionen oder Veranstaltungen, die zusätzlich für Klimaschutz sensibilisieren.

Der Klima-Taler hat 2025 den deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen und wird bereits in über 50 Städten und Landkreisen genutzt. Die Kosten für die Teilnahme sind überschaubar: Die jährliche Klima-Taler Teilnahmegebühr beginnt bereits ab 1.990 Euro pro Jahr, je nach Größe der Kommune. Eine Teilnahme läuft über mindestens 12 Monate. Sie verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Teilnahmezeitraums gekündigt wird. In der Lizenz enthalten sind bereits die Bereitstellung und Betreuung der App, die Einbindung in das bundesweite Netzwerk, Marketingmaterialien sowie die kostenfreie Beteiligung lokaler Partnerbetriebe.

Mit dem Beitritt zum Klima-Taler-Netzwerk positioniert sich Breuberg als zukunftsorientierte Kommune, die moderne digitale Instrumente nutzt, um Klimaschutz, Bürgerbeteiligung und Wirtschaftsförderung miteinander zu verbinden. Gerade kleinere Städte können durch innovative Projekte zeigen, dass sie aktiv Zukunft gestalten und neue Wege gehen.

Gez.:

Alexandra Benz, Fraktionsvorsitzende

Judith Schreck, stellv. Fraktionsvorsitzende